

**Leichtathletik.**

Hervorragende fünf Landesmeistertitel gingen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven und Jugend U20 im Stadion Festwiese in Stuttgart an Athleten aus dem Rems-Murr Kreis. Garanten für das sehr gute Kreisergebnis waren einmal mehr Kugelstoßerin Alina Kenzel (VfL Waiblingen) sowie Jens Mergenthaler (SV Winnenden), Gina Daubenfeld und Pia Quak (beide SG Schorndorf) auf der Rundbahn. Neben den Meistertitel gab es zudem noch drei Vizemeisterschaften und drei Bronzemedailles aus Kreissicht zu bejubeln.

Mit einem weiteren Titel bei Landesmeisterschaften erweiterte Vorzeigethletin Alina Kenzel in Stuttgart ihre bereits jetzt schon imposante Titelsammlung. Die Sieggarantin des VfL Waiblingen ging an der Festwiese als turmhohle Favoritin im Kugelstoßen der Frauen an den Start. Die Waiblingerin, die sich seit Wochen in bestechender Form befindet, machte bereits mit ihrem ersten Versuch auf 15,88 Meter alles klar. Im vierten Versuch steigerte sie sich auf die Siegesweite von 16,23 m. Damit distanzierte sie die restliche Konkurrenz um über drei Meter. Mit ihren momentanen Leistungen kommt sie ihrem Ziel, der U20 WM in Bzdgoszcz/Polen Ende Juli, immer näher.

Doppelten Grund zur Freude hatte Jens Mergenthaler von der SV Winnenden. Der erfolgreiche Nachwuchsläufer sicherte sich den Titel über die 800 m und die 3000 m der Jugend U20. Über die doppelte Stadionrunde deklassierte Mergenthaler die Konkurrenz mit einem furiosen Finish auf den letzten 300 Metern und lief zu einer neuen Bestzeit von 1:54,67 Minuten. Damit hatte er fast drei Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Hannes Braunstein (LG Offenburg). In einem typischen Meisterschaftsrennen lief der Winnender drei Stunden später über die 3000 m bis 500 Meter vor dem Ziel kontrolliert mit. Dank einer Tempoverschärfung lief er dem Rest des Feldes auf der Schlussrunde davon und siegte souverän und mit großem Vorsprung in 8:52,75 min. Einen Erfolg im 800 m Finale der Frauen landete Gina Daubenfeld von der SG Schorndorf. Die

Mittelstreckenläuferin, die im Vorfeld noch grippegeschwächt war, mobilisierte auf der Zielgeraden noch einmal alle Kräfte reserven und gewann die 16-köpfige Konkurrenz in sehr guten 2:11,97 min.

Der erneute Triumph über die 1500 m der weiblichen Jugend U20 gelang ihrer Vereinskollegin Pia Quak. Die Titelverteidigerin aus dem Vorjahr wurde in Stuttgart ihrer Favoritenrolle gerecht. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit Hanna Müller vom TSV Schmidlen trieben sich die beiden zu sehr guten Zeiten mit dem besseren Ende für Quak. Die Schorndorferin siegte in 4:39,63 min vor Müller in 4:40,72 min. Beide Kontrahentinnen werden sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach Ende Juli wiedersehen.

Vizemeister im Hochsprung der Männer wurde Tobias Pajda (Spvgg Rommelshausen LA-Kernen). Die Höhe von 1,82 m schaffte der Hochspringer im zweiten Versuch und sicherte sich damit die Silbermedaille.

Staffelsilber gab es für die 4x400 m Männerstaffel der SG Schorndorf. Als StG Alb-Schorndorf-Zell gemeldet, waren in Stuttgart nur Schorndorfer im Team. Die Vorfreude bei Rene Stauß, Marcel Fehr, Ludwig Sämann und Alexander Köber war entsprechend groß, erstmalig überhaupt nach vielen Jahren eine Schorndorfer Staffel über die 4x400 m zu stellen. Nach einem starken Auftakt übergab Zehnkämpfer Stauß an Langstreckenläufer Fehr, der die 400 m erst auf der zweiten Hälfte schneller gestaltete. Ludwig Sämann sicherte als vorletzter Läufer bereits die Vizemeisterschaft. Schlussläufer Alexander Köber brachte das Staffelholz dann in 3:22,14 min ins Ziel und machte das Quartett endgültig zum Vizemeister. Mit ihrer Zeit brachen die Vier auch den 53 Jahre alten Vereinsrekord der SG.

Die Bronzemedaille über die 3000 m der Männer sicherte sich Robel Mesgena (SV Winnenden). Krankheitsbedingt geschwächt sicherte sich der Langstreckenläufer in 8:49,56 min den guten dritten Platz. Auf diesem landete auch Stefan Heubach (Spvgg Rommelshausen LA-Kernen) im Hochsprung der U20. Heubach meisterte die Höhe von 1,82 m im ersten Versuch und belegte damit Rang drei. Eine weitere Bronzemedaille ging an Marius Noller (SV Winnenden) über die 110 m

Hürden der Männer. In einem Rennen mit gleich zwei Disqualifikationen ließ er sich nicht beirren und sprintete in Saisonbestleistung von 15,96 sec. auf den dritten Platz.

Autor:

Boris Müller

borismuellerwn@web.de

Weitere Ergebnisse:

### **Frauen:**

Kugelstoßen: 9. Jasmin Hitzelberger (TV Murrhardt) 9,68 m

Hammerwurf: 6. Silke Finkbeiner (VfL Waiblingen) 39,25 m

200 m: 11. Gina Daubenfeld (SG Schorndorf) 26,30 sec.

400 m: 7. Lena Aichholz (VfL Winterbach) 1:00,22 min

800 m: 10. Miriam Aber (VfL Winterbach) 2:20,89 min, 14. Tamara Eichenbrenner (SG Schorndorf) 2:22,99 min

### **WJU20:**

800 m: 4. Hanna Müller (TSV Schmiden) 2:17,35 min, 18. Franziska Eberl (SG Schorndorf) 2:31,22 min, 19. Nicola Goller (TSV Schmiden) 2:32,37 min 20. Alessa Gassmann (TSV Leutenbach) 2:32,54 min, 22. Louisa Benz (TSV Leutenbach) 2:33,86 min;

Hochsprung: 11. Jördis Kriegel (SV Winnenden) 1,60 m

Kugelstoßen: 11. Anja Röckle (SV Winnenden) 10,58 m

### **Männer:**

3000 m: 7. Florian Schwender (SV Winnenden) 9:03,10 min

3000 m Hindernis: 4. Marcel Martin (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen) 12:10,96 min

4x400 m Staffel: 5. StG Schmiden-Kernen 1 (Marc Habertzettl, Timo Lämmle, Stefan Heubach und Franz Kästner) 3:29,29 min

Kugelstoßen: 4. Christoph Schupp (TSV Schmiden) 15,66 m

Hammerwurf: 4. Joachim Scheub (VfL Waiblingen) 48,64 m

800 m: 4. Alexander Köber (SG Schorndorf) 1:54,67 min, 8. Ludwig Sämann (SG Schorndorf) 1:56,95 min, 12. Christian Sigle (SG Weinstadt) 1:58,23 min

Stabhochsprung: 4. Rene Stauß (SG Schorndorf) 4,80 m

Kugelstoßen: 5. Rene Stauß (SG Schorndorf) 13,92 m

**MJU20:**

200 m: 10. Niroshan Singarajah (SV Winnenden) 23,24 sec.

Weitsprung: 9. Franz Kästner (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen) 6,30 m, 10. Stefan Heubach (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen) 6,26 m

800 m: 13. Noah Weinmann (SG Schorndorf) 2:00,57 min, 16. Felix von Mallinckrodt (SG Schorndorf) 2:01,65 min

3000 m: 6. Lukas Weber (SG Schorndorf) 9:35,44 min